



Gesellschaft für Energie und  
Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

# PRESSEINFORMATION

26. Juli 2018

Warm-up zur EnergieOlympiade: EKSH fährt zu Preisträgern

## Ausgezeichnete kommunale Energieprojekte – nachhaltig gut für's Klima: Drittes Reiseziel Bad Bramstedt

Bei der EnergieOlympiade werden in Schleswig-Holstein seit über zehn Jahren herausragende und nachahmenswerte Projekte aus Kommunen mit einem Preisgeld von insgesamt rd. 100.000 Euro pro Wettbewerbsrunde ausgezeichnet. Am 1. September 2018 sind die Kommunen wieder an die Startblöcke gerufen, sich um den renommierten Landes-Energiesparpreis zu bewerben. Der Veranstalter, die gemeinnützige Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH), lädt ein zum Warm-up und besucht Siegerkommunen, um sich von der Vorbildwirkung und der Nachhaltigkeit der prämierten Projekte zu überzeugen. „Die EKSH will mit ihren Programmen und Aktivitäten längerfristig zum Klimaschutz in Kommunen beitragen“, betonte EKSH-Geschäftsführer Stefan Sievers. Als drittes Ziel der sechstägigen Besuchsreise der EKSH zum EnergieOlympiade-Warm-up stand am 26. Juli Bad Bramstedt auf dem Programm.

Das Amt Bad Bramstedt Land hat 2013 mit dem Projekt Green IT in der Disziplin Energieeffizienz-Projekte den Sonderpreis gewonnen (Preisgeld: 5000 Euro). Fachbereichsleiter Joachim Polzin berichtete über die Entwicklung des erfolgreichen Projekts: Auch und gerade kleine Verwaltungen können durch intelligente Planung ihrer EDV-Infrastruktur eine Menge Energie, Rohstoffe und nicht zuletzt Kosten sparen. Um fast 80% konnten die Energiekosten gesenkt werden durch die Umstellung der IT auf einen modularen so genannten Blade Server, neue Monitore und den Ansatz der „Thin Clients“, gleichbedeutend mit 9 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>. Zum Vergleich: Vergleichbare Emissionen erzeugen etwa sechs Berufspendler, die ein Jahr lang jeden Tag 20 km zur Arbeit fahren und zurück.

„Inzwischen haben wir noch weitere Einsparerfolge erzielt, z.B. durch den Einsatz moderner Thin Clients, so dass unser Verbrauch noch einmal gesunken ist. Wir haben dabei nicht nur geringen Stromverbrauch im Blick, sondern achten generell auf Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz, z.B. durch den Einsatz von Second Hand-Servern. Durch beides spart man zugleich eine Menge Geld bei der Beschaffung. Man tut also etwas für die Umwelt und gleichzeitig für den eigenen Geldbeutel“, erläutert Polzin. „Wir überlegen, die Fortschritte bei der Green IT im Amt erneut bei der EnergieOlympiade einzureichen, denn Green IT ist als Möglichkeit zum Energie und Kosten sparen in kommunalen Verwaltungen immer noch zu wenig präsent im Land“ ergänzt Christian Stötting als leitender Verwaltungsbeamter im Amt. Der frisch gewählte Amtsvorsteher Torsten Klinger freut sich über so viel Engagement im Amt – und über die Auszeichnung: „Herr Polzin hatte im Anschluss an den Preis mehrere Einladungen zu anderen Kommunen. Ich finde es klasse, wenn sich über die EnergieOlympiade gute Beispiele schneller verbreiten, und dass unser Amt hier Vorbildliches leistet macht uns auch ein wenig stolz.“

„Zahlreiche Beispiele aus den Kommunen Schleswig-Holsteins belegen, wie vielfältig und erfolgreiche kommunaler Klimaschutz sein kann“, sagte Sievers. Allein bei der EnergieOlympiade seien seit 2007 mehr als 400 spannende Projekte ausgezeichnet worden. Mit dem neuen, sehr gut

angenommenen Programm „Klikom“ unterstütze die EKSH zusätzlich kleine Maßnahmen in Kommunen.

Wettbewerbsleiter Dr. Klaus Wortmann rief Kommunen dazu auf, schon jetzt Projekte zu definieren, die bei der EnergieOlympiade im Herbst eingereicht werden könnten.

Es bleibe bei den bewährten Preiskategorien „EnergieProjekt“ für kleine und große technische Maßnahmen oder Verhaltens- und Organisationsmaßnahmen. Weiterhin gesucht würden vorbildliche EnergieKonzepte, und es gebe auch wieder den persönlichen Preis für ehrenamtliches Engagement („EnergieHeld“). Beim „ThemenPreis“ gebe es in jeder Runde einen thematischen Schwerpunkt. 2018 sei es das Thema „Nachhaltige Mobilität“.

Die EnergieOlympiade der EKSH wird durch die Partner Kommunale Landesverbände, Investitionsbank-Energieagentur, Landesregierung und das Frankfurter Klimabündnis unterstützt und steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Daniel Günther.

Termine der Tour zum EnergieOlympiade-Warm-up:

19.07.18	Kreis Rendsburg-Eckernförde
25.07.18	Amt Eggebek
26.07.18	Amt Bad Bramstedt Land
23.08.18	Stadt Elmshorn

Termine in Wöhrden (Kreis Dithmarschen) und der Landeshauptstadt Kiel sind in Vorbereitung.

[www.energieolympiade.de](http://www.energieolympiade.de)

[www.eksh.org/projekte-foerderung/eksh-fuer-kommunen/](http://www.eksh.org/projekte-foerderung/eksh-fuer-kommunen/)

Verantwortlich für diesen Presstext:

Sabine Recupero

T 0431 9805-860, F 0431 9805-888

[recupero@eksh.org](mailto:recupero@eksh.org), [www.eksh.org](http://www.eksh.org)

Boschstraße 1, 24118 Kiel